

CVJM Zwickau

Entdecke das Leben

FREUNDENSBRIEF

HERBST #04/2022

FSJ IM HAUS
NEU: ACTIONZEIT
JÜNGERSCHAFT IM CVJM

INHALT SPENDENSTAND

03 ANGEDACHT
VON MONIKA BAUMGARTEN

04 JUGENDARBEIT
VON MICHAEL FANGHÄNEL

05 ACTIONZEIT
VON RENÉ MARKSTEIN

06 NEUE 5.KLASSEN
VON JULIA SCHMIDT

07 EIN NEUER MICHAEL
VON MICHAEL SEYFERT (FSJ)

08 JÜNGERSCHAFT
VON CHRISTIAN NÖTZOLD

09 EHENETZWERK
VON RENÉ MARKSTEIN

10 VORSTANDNEWS
VON JÖRG WEISE

11 TERMINE

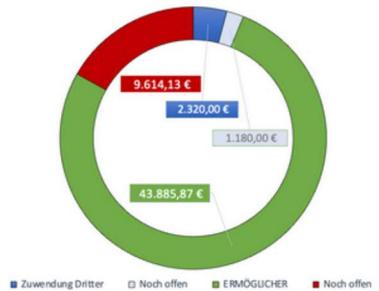
12 DANK UND BITTE

BILDNACHWEIS

S.1 Kaboompics.com,
S.2 johnrallison,,
S.11 ShonEjai,
sonst eigene Bilder

Erhaltene Spenden 2022

(Stand: 06.10.2022)



ERMÖGLICHER



WERDE ERMÖGLICHER

Trotz Kürzungen in der Schulsozialarbeit wollen wir unsere Mitarbeiter halten. Daher suchen wir insgesamt 135 Ermöglicher, die unsere Arbeit mit einer regelmäßigen Spende unterstützen (Richtwert 50€ monatlich). 86 dieser Ermöglicher haben wir schon gefunden. Bitte werde eine oder einer von den fehlenden 49. Infos dazu gibt es beim Vorstand:
vorstand@cvmj-zwickau.de

SPENDENKONTO

Sparkasse Zwickau

IBAN: DE47 8705 5000 2201 0021 53

BIC: WELADED1ZWI

Betreff: Ermöglicher + Name + Anschrift
(für Spendenbescheinigung)

GOTT SCHENKT ALLEN MENSCHEN DIE MÖGLICHKEIT ZUR UMKEHR, DAMIT SIE LEBEN KÖNNEN.

Apostelgeschichte 11,18

Nun geht bald ein Kirchenjahr mit Reformationstag, Buß- und Bettag und dem Ewigkeitssonntag zu Ende und mit dem ersten Advent beginnt ein Neues. Früher war die Adventszeit eine Fastenzeit – in Landeskirchen unter anderem erkennbar an der violetten Farbe der Altar- und Kanzelparamente. Als solche passt sie gut zu den Festen im Oktober und November: der 31. Oktober erinnert an die Reformation und stellt mich jedes Jahr neu vor die Frage, wo mein Leben wieder in Form gebracht werden muss. Und wenn am 3. Mittwoch im November Buß- und Bettag ist, fällt mir einiges ein, wo ich Wege gegangen bin, die von Gott weg führen - als Privatperson, als Ehefrau, Mutter, Angestellte, aber auch in der Gemeinschaft, in der ich lebe, meiner Gemeinde oder dem Land, zu dem ich gehöre. Das Kirchenjahr endet mit dem Ewigkeitssonntag. Er erinnert mich, dass das Leben hier auf der Erde nicht endlos ist. Ich habe jetzt die Chance mein Leben vor Gott in Ordnung zu bringen. Und das neue Kirchenjahr beginnt mit einer Fastenzeit. Diese mündet dann in das große Fest, bei dem wir feiern, dass Gott in Jesus Mensch geworden ist und macht es im wahrsten Sinn rundum perfekt. Das Kirchenjahr ist für mich ein passender Rhythmus, der den Rahmen steckt und mir die Chance gibt, Gott, sein Wesen und das, was er getan hat, und tut immer wieder bewusst zu machen und darüber zu staunen. Dabei freue ich mich auf Wiederkehrendes und Dinge, die ich diesmal darin neu entdecke. Bist du bei dieser Entdeckungsreise dabei?



Monika Baumgarten
*Schulsozialarbeit
Ev. Grundschule St. Martin
in Meerane*



BATIK-SHIRTS SIND TREND

OFFENE JUGENDARBEIT UND TEN SING



Langeweile in den Sommerferien im Jugendtreff? Nicht mit uns und erst recht nicht im Sommer! Gemeinsam mit den Jugendlichen gestalteten wir im Ferienprogramm Batikshirts, verpassten unserer Außenwand einen frischen Graffiti look und genossen das heiße Wetter im kühlen Nass im Freibad und in unserem Pool. Wir grillten gemeinsam und feierten im Garten. Gott hat uns Leben im Offenen Treff geschenkt, sowie viele Kids und Jugendliche anvertraut, die wir prägen dürfen und die uns nach Rat fragen und uns vertrauen. Ich finde das nicht selbstverständlich. Eine Teilnehmerin durfte ich beispielsweise im Umgang mit schmerzhaftem Verlust begleiten und so auch über meine Glaubensperspektive sprechen. Ich liebe genau diese Momente, in denen aus einfachen Spielsituationen wirklich lange und ehrliche Glaubensgespräche entstehen. Zunehmend übernehmen die Jugendlichen auch selbst Verantwortung. Zum Beispiel im Bar-Team belebten sie so das CVJM-Sommerfest und zuletzt auch die Mitarbeiter-dankeparty mit frischem Wind.

Die Schwedenfreizeit vom JuPfa, als ein Sommerhighlight, musste leider aufgrund von Erkrankung abgesagt werden. Nach erster Irritation entschieden wir uns das Beste aus der Situation zu machen und in die Menschen hier vor Ort zu investieren. Ich blicke freudig auf die Zeit zurück und bin dankbar für eine besonders in der Zeit gewachsene Ukrainehilfe. Ein Zeichenclub ukrainischer Flüchtlinge „wohnt“ jetzt bei uns im CVJM. Als Segen empfinde ich auch die gemeinsame Arbeit mit Nötz in der Offenen Arbeit! Nachdem uns aus der vergangenen TEN-SING-Saison einige TEN-SINGende aufgrund von Studium und Ausbildung verlassen haben, erlebt diese Gruppe gerade einen Neustart. Einige Jüngere sind nun mit dabei und lassen die Gruppe neu aufblühen und bringen einen neuen Schwung mit. Erst kürzlich hatten wir einen richtig guten Kennlerntag und schon im Oktober steht dann die Konzernacht in Coswig an.



Michael Fanghänel
Offene Jugendarbeit



NEUE GRUPPE: "ACTIONZEIT"

Montag ist das Haus ganz im Griff der Kinder. Zwei MakeMusic-Gruppen und das Elterncafé sorgen für ein buntes Treiben. Im letzten Halbjahr wurde aber die Spannung zwischen den selbstbewussten Drittklässlern und den Erstklässlern in der großen MakeMusic-Gruppe spürbar größer. Die „Großen“ waren bei vielen Aktionen unterfordert und gelangweilt, während die „Kleinen“ teilweise nicht mitgekommen sind. Die Sommerferien waren eine Zeit des Betens, Überlegens und Fragens, ob und wie es mit den „Großen“ weiter gehen kann. So wagte ich einen kleinen „Glaubensschritt“. Mit der „Actionzeit“ gibt es montags parallel zur großen MakeMusic Gruppe nun ein Angebot für 9 bis 13-Jährige; viel Bewegung, Spielen (wer kennt noch „Schrubber-Fußball“?) und eine knackige Andacht.

Ein Glaubensschritt ist es deshalb, weil ich überzeugt bin, dass das eine wichtige Arbeit für eine nicht ganz leichte Altersgruppe ist.

Diese wird oft vernachlässigt, weil sie „laut und wild“ sind.

Es fehlt an ehrenamtlichen Mitarbeitern, die das Herz haben in dieser Gruppe dabei zu sein. Das gilt auch für die große, nicht ganz so wilde MakeMusic-Gruppe. Bis zu den Herbstferien übernehmen Michi und ich die Actionzeit. Meine Frau Julia arbeitet zusammen mit Mirjam, einer Jugendmitarbeiterin, ehrenamtlich in der großen MakeMusic-Gruppe. Das ist aber nur eine begrenzte Notlösung. Daher meine Bitte: Wenn DU einen jungen Menschen kennst oder selbst Lust hast in einer der Gruppen montags mitzuarbeiten, dann melde dich bei mir!



René Markstein
Leitung und Arbeit mit Kindern und Familien



DIE NEUEN 5. KLASSEN STÄRKEN

Mittlerweile ist es in der Schulsozialarbeit an der Humboldt-schule eine gute Tradition geworden, mit den neuen 5. Klassen zwei Kennenlerntage im CVJM Haus stattfinden zu lassen. Die Schüler werden bei Schulübergang aus unterschiedlichen Grundschulen neu zusammengesetzt. Nötig und ich nutzen erlebnispädagogische Methoden, die das Kennenlernen fördern, das Klassenklima stärken und zum „Wir- Gefühl“ beitragen. Die Schüler sollen auch gleich zu Beginn des neuen Schuljahres das Offene Haus als Freizeitangebot kennen lernen können. Wir starten die Kennenlerntage immer mit einer erlebnispädagogischen Einheit. Danach können die Kids die Räume und Spielmöglichkeiten des Offenen Treffs nutzen. Micha knüpft dabei erste Kontakte.

Von einer Begebenheit aus diesen Tagen, möchte ich gerne berichten: Am zweiten Kennenlerntag kam die 5a zu uns ins CVJM Haus. Als einige Schüler das große Holzkreuz im Großen Saal entdeckten, sagte eine Schülerin aus der Klasse (mit sehr gebrochenem Deutsch): „Oh, ich auch Jesus. Ich auch Jesus im Herzen.“ Als ich sagte das ich Christ bin und an Jesus glaube, sagten 3-4 weitere Schüler, dass sie auch an Jesus glauben. So hatten wir gleich zu Beginn des Projekttagess ein großartiges Gespräch über den Glauben. Ich war an dem Tag so dankbar, wie einfach es sein kann mit Schülern über den Glauben zu reden. Wären wir nicht vor dem Kreuz im Großen Saal gestanden, wäre ich nicht so schnell mit ihnen über den Glauben ins Gespräch gekommen.

Julia Schmidt
Schulsozialarbeit
Humboldtoberschule





EIN NEUER MICHAEL IST DA

Hi liebe CVJMer,
mein Name ist Michael Seyfert und ich bin seit dem 01. September der neue FSJler im CV. Ich bin mit Leib und Seele Vogtländer und wohne in Auerbach (Vogtl). Neben Freunden, Familie und der Jugendarbeit im EC Rothenkirchen, spiele ich Fußball und bin ohnehin für alles, was mit Sport zu tun hat zu begeistern. Mit meinen 23 Jahren durfte ich schon viel erleben. Das liegt nicht nur an meiner Leidenschaft die Welt zu bereisen, sondern auch an meinem alltäglichen Leben. Seit dem 07. August 2021 darf ich mein Leben mit der schönsten Frau der Welt verbringen.

**„Und Jesus sprach: „Komm!“
Und Petrus stieg aus dem
Schiff und ging auf dem
Wasser, um zu Jesus zu
kommen.“ - Matthäus 14,29.**

Dieser Vers soll über unserer Ehe stehen, aber eigentlich soll er uns challengen.

Trauen wir uns raus aus dem vermeintlich sicheren Boot, aufs Wasser zu gehen und unseren Blick weg vom tosenden Meer hin zu Jesus zu richten? Wo ist Gottes Weg für mich/uns? Aus diesem Grund habe ich mich für dieses FSJ entschieden, um mir bewusst Zeit zu nehmen und zu hören, was Gott mit mir/uns vorhat. Wenn ihr mehr über mich wissen wollt, dann kommt doch mal im CV vorbei. Ich freue mich auf euch!

Michael Seyfert ist vom 01.09.2022 bis 31.08.2023 FSJler im CVJM Zwickau. Erleben könnt ihr ihn im Offenen Treff und bei den Kindergruppen im Haus. Ansonsten ist er per Mail unter fsj@cvjm-zwickau.de erreichbar



JÜNGERSCHAFT IM CVJM NEU DENKEN



Es ist eine große Ermutigung, dass sich die Mitglieder des CVJM im Frühling einmütig entschieden haben, mich durch Eigenmittel und Spenden für einen neuen Arbeitsbereich anzustellen. Wenn ich Menschen meine aktuelle Tätigkeit beschreibe, fange ich gern bei meinem Herzensanliegen an.

Ein „Jünger“ Jesu zu sein bedeutet, Jesus zu lieben, von ihm zu lernen, ihm zu folgen, ihm zuzuhören und all das Gelernte zu LEBEN.

Man wird zu einem Jünger, wenn man sich für IHN entschieden hat. Jüngerschaft beginnt in der Liebe zu Jesus. Oft sprechen wir mehr vom Jünger machen als vom Jünger sein. Ich glaube fest, dass dieser Auftrag lebenswichtig ist und die Welt verändert.

Aber ich glaube auch, dass unsere persönliche Beziehung zu Jesus lebenswichtig ist und die Welt verändert. Wir Menschen polarisieren und stehen oft nur auf einer bestimmten Seite. Entweder leben wir eine authentische, ehrliche und tiefe Beziehung zu Jesus, kümmern uns aber nur um uns selbst; egal ob in Kirche, Gesellschaft oder Alltag. Oder wir jagen dem Auftrag nach, Menschen zu erreichen und ihnen von Jesus zu erzählen, haben aber keine Zeit mehr für unsere persönliche Beziehung zu Gott. Wenn wir dieser Spannung nicht standhalten, wird perspektivisch etwas verkümmern. Entweder verlieren wir den Auftrag und die Liebe für Menschen oder die Beziehung zu Jesus. Jüngerschaft beginnt in der Liebe und dem Bekenntnis zu Jesus. Das ist der Ursprung. Jünger zu sein, bedeutet Lehre und Leben zu vereinen.

Ich möchte mich im CVJM genau diesem Vorhaben widmen und Formate, Workshops, Seminare und Veranstaltungen dazu gestalten. Jedoch ist es mir noch viel wichtiger Menschen zu begleiten und Beziehung mit ihnen zu gestalten. Dafür bin seit diesem Schuljahr für 20% angestellt (neben meiner 50% Anstellung in der Schulsozialarbeit und den 30% für Offene Jugendarbeit).

Mein Format wird eine Jüngerschaftsschule sein, die den Namen „Lively College“ trägt. Lively bedeutet lebendig - ich wünsche mir das Jüngerschaft GELEBT wird.

Dazu vernetze ich mich gerade mit vielen verschiedenen Menschen, Gemeinden und Organisationen, die ein ähnliches Herzensanliegen haben. Dazu wird es am **Samstag, 11. März 2023** eine Konferenz im CVJM geben mit Workshops und Vorträge zu dem Thema. Gerne kannst du mich zu diesem neuen, spannenden Arbeitsbereich im CVJM anrufen oder anschreiben unter lively.college@cvjm-zwickau.de oder folge mir auf Instagram [@_lively_college_](https://www.instagram.com/_lively_college_)



Christian Nötzold
Seit 1.08.2022 zu 20%
für Jüngerschafts-
arbeit im CVJM
Zwickau angestellt

UPDATES EHENETZWERK

- Zeit zu
1. Karte ziehen Situat durch
 2. Auflösung Was s
 3. Austausch Was Wie h

Am 5. Oktober war es so weit, der erste Eheabend vom Ehenetzwerk fand im großen Saal im CVJM statt. Insgesamt 18 Paare füllten den Raum. Der Abend stand unter dem Thema "Der Wert unserer Beziehung". Drei Ehepaare aus dem Ehenetzwerk gaben einen kleinen Einblick in ihre Ehe zu den Themen: wertvolles erlebt, wertvoll reden und wertvolles aneinander haben. Dazwischen gab es immer eine Paarzeit, in der die einzelnen Paare über Gehörtes ins Gespräch kamen. So stellte sich an dem Abend heraus, dass Paare aus vielen Gemeinden dabei waren: Paulusgemeinde, Luther-gemeinde, ELIM, FEG, Baptisten, Heilige Familie, Landeskirchliche Gemeinschaft Zwickau und Mülsen. Wir sind sehr dankbar für einen gelungenen Abend und voll Vorfreude, wie sich diese Arbeit weiterentwickeln wird. Wenn du mehr Infos haben willst, schreib uns an:

ehenetzwerk@cvjm-zwickau.de



INFOS AUS DEM VORSTAND

Anfang September haben wir uns wieder mit Henry Marten, der uns seit gut 2 Jahren als Vorstand beratend zur Seite steht, getroffen und das vergangene Jahr reflektiert. Wir sind ins Staunen gekommen, welchen Weg Gott mit uns eingeschlagen hat. **Erinnert ihr Euch noch daran, wie wir um ein stabiles Fundament an Spendern gebeten haben, da wir institutionelle Fördermöglichkeiten begrenzt zukunftsfähig sahen? **Erinnert ihr Euch noch daran, wie wir um eine zweite Stelle in der offenen Arbeit gebeten und menschlich gekämpft haben? Oder erinnert ihr Euch noch an die Zeiten des Hausausbaus, als wir die Vision hatten, es mit Leben zu füllen? Jetzt stehen wir da und sind dankbar über zwei Schulsozialarbeiter (je 50%) und eine tatkräftige Unterstützung in der offenen Arbeit. Wir sind dankbar für jedes Mitglied und jeden Ermöglicher. Und wir staunen über ein Haus, das voller denn je ausgelastet ist.****

Mein Gefühl sagt mir, dass Gott uns von langer Hand auf die jetzige Zeit hin vorbereitet hat und wir staunen dürfen, wie sein Licht in einer immer dunkler werdenden Epoche hell aufleuchtet.

Mehr denn je wollen wir alle Ressourcen in Menschen investieren, die sich mit uns auf den Weg machen das „Reich des Meisters auszubreiten“, wie es in der Pariser Basis, die Vision für alle CVJM weltweit geschrieben ist. Ich möchte an dieser Stelle all unseren Mitarbeitern und ganz besonders auch meinen Vorstandskollegen Danke sagen, für all ihren Einsatz der tief verwurzelt mit der Arbeit im CVJM und noch tiefer in unserem Herrn ist.



Jörg Weise
Vorstandsvorsitzender

TERMINE

- 18. - 21. Oktober** **Ferienprogramm Offene Arbeit**
- Fr. 21. Oktober** **Gemeinsamer Zwickauer**
19:30 - 21.30 Uhr **Lobpreisabend im CVJM**
- Fr. 28. Oktober** **Bibelstunde**
19.00 - 22.00 Uhr *Treffen für Junggebliebene 55+*
- Mo. 31. Oktober** **Gemeindebibeltag in Glauchau**
- Fr. 4. November** **avanTi "Kampf zwischen den Welten"**
19.00 - 22.00 Uhr *Treffen für junge Erwachsene*
- Sa 5. November** **Familiennachmittag im CVJM**
15:15 - 18.45 Uhr *Für die ganze Familie*
- Sa 19. November** **Jahreshauptversammlung**
14.00 - 17.00 Uhr *für alle Mitglieder im CVJM und die, die es werden wollen*
- Fr. 2. Dezember** **Advent im CVJM**
15.30 - 20.00 Uhr *Adventsfeier für alle Gruppen im Haus, anschl. avanTi*
- Fr. 2. Dezember** **avanTi "Wie führt Gott?"**
20.00 - 22.00 Uhr *Treffen für junge Erwachsene*
- Fr. 6. Januar 23** **avanTi Thema noch offen**
19.00 - 22.00 Uhr *Treffen für junge Erwachsene*
- 13. - 15. Januar 23** **CVJM Mitarbeiter-Rüstzeit**
 Brunnen e.V.
- Fr. 3. Februar 23** **avanTi Thema noch offen**
19.00 - 22.00 Uhr *Treffen für junge Erwachsene*

Weitere Infos unter: www.cvjm-zwickau.de


THANK YOU

DANKE

▶ DANKE, DASS VIELE ARBEITSBEREICHE IM CVJM GUT LAUFEN. ZUM BEISPIEL MITTWOCHS IST AUF ALLEN ETAGEN LEBEN IM HAUS!

▶ DANKE FÜR VIELE SPENDER UND ERMÖGLICHER, DIE TREU UNSERE ARBEIT FINANZIELL UNTERSTÜTZEN UND IHRE UNTERSTÜTZUNG NICHT DURCH FINANZÄNGSTE ZURÜCKZIEHEN.

BITTE

▶ BETET FÜR EINE GUTE ENTWICKLUNG VON DER JÜNGERSCHAFTSARBEIT, DIE CHRISTIAN „NÖTZ“ NÖTZOLD IM CVJM AUFBAUT UND DASS DADURCH VIELE MENSCHEN IM GLAUBEN WEITERKOMMEN.

▶ BETET FÜR GLAUBENSMUT ALS CVJM OHNE ÄNGSTE, SEI ES CORONA ODER STEIGENDE HEIZ- UND ENERGIEKOSTEN, IN DEN WINTER ZU GEHEN UND KONTINUIERLICH UND VERLÄSSLICH FÜR KINDER UND JUGENDLICHE DA ZU SEIN.

CVJM Zwickau

Entdecke das Leben

unterstütze uns



IMPRESSUM

CVJM Zwickau e.V.
Walther-Rathenau-Str. 12
08058 Zwickau

0375 - 21 29 44
info@cvjm-zwickau.de
www.cvjm-zwickau.de

FOLGE UNS @cvjmwzwickau



SPENDENKONTO

Sparkasse Zwickau
IBAN: DE47 8705 5000 2201 0021 53
BIC: WELADED1ZWI